

VarioTel 2 867/868/915 MHz  
28245.0001, 28246.0001,  
28247.0001, 28245.0901,  
28246.0901, 28247.0901

elero



CE 0682

- Ⓓ **Original Bedienungsanleitung**
- Ⓔ **Operating instructions (translation)**
- Ⓕ **Instructions d'utilisation (traduction)**
- Ⓖ **Istruzioni per l'uso (traduzione)**

181220201\_DE+EN+FR+IT\_0513

## Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise .....	3
Sicherheitshinweise Funkbetrieb .....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
Haftungsausschluss .....	5
Lieferumfang .....	5
Technische Daten .....	5
Montage Wandhalterung .....	6
Geräteerklärung .....	7
Funktionserklärung .....	8
Bidirektionales Funksystem .....	8
Unidirektionales Funksystem .....	8
Inbetriebnahme .....	8
Sender einlernen .....	11
Weitere Sender einlernen .....	12
Synchronlernmodus .....	13
Lernmodus (bidi) im Sender stoppen .....	14
Endlagen anfahren Rollläden/Markise/Jalousie ...	14
Betrieb vom Sender mit Combo JA Pulse .....	16
Positionen löschen/Sender löschen .....	17
<b>Batteriewechsel .....</b>	<b>18</b>
<b>Reinigung .....</b>	<b>18</b>
<b>Entsorgung .....</b>	<b>18</b>
<b>Fehlersuche .....</b>	<b>19</b>
<b>Reparatur .....</b>	<b>19</b>
<b>EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>20</b>
<b>Adresse .....</b>	<b>20</b>

## Sicherheitshinweise



**Das Beachten der Anleitung ist die Voraussetzung für den sicheren und störungsfreien Betrieb und das Erreichen der Produkteigenschaften.**

- Der Betreiber/Benutzer muss die Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Anleitung dem Benutzer in einer lesbaren Form zur Verfügung steht.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Sicherheitsmaßnahmen beachtet und eingehalten werden.
- Folgende Sicherheits- und Montagehinweise beziehen sich auf das Gerät und nicht auf das Zubehör und den Antrieb.



### **VORSICHT!**

**Das Nichtbeachten kann zu Verletzungen führen!**

→ Alle Sicherheitshinweise beachten!

- Niemals beschädigte Produkte installieren oder in Betrieb nehmen.
- Nur unveränderte und kompatible Originalteile verwenden.
- Bei unzulässigem Öffnen vom Gerät, unsachgemäßem Einsatz, falscher Installation oder falscher Bedienung besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Das Gerät enthält verschluckbare Teile.

### **Transport**

- Sollten Sie das Gerät trotz fachgerechter Verpackung beschädigt erhalten, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Reklamieren Sie Beschädigungen sofort beim Transportunternehmen.

### **Installation**

- Bei der Installation alle Vorschriften beachten.

## Betrieb

- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbetrieb der Anlage während des Betriebs einsehbar sein.
- Kinder und Behinderte von Steuerungen fernhalten.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.

## Sicherheitshinweise Funkbetrieb



Nur dann Funkanlagen betreiben, wenn diese zulässig sind und störungsfrei betrieben werden können.

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhaus, Flughafen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Sicherheitsrisiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Die Reichweite vom Funksignal ist durch den Gesetzgeber und die baulichen Bedingungen begrenzt.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der VarioTel 2 ist ein Mehrkanal-Sender. Dieser kann unidirektional (kompatibel mit dem bisherigen ProLine-Programm) oder bidirektional verwendet werden. Der Handsender darf nur zur

Steuerung von Rollläden-, Jalousie- und Sonnenschutzanlagen benutzt werden, die mit elero-Funkempfängern ausgestattet sind. Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

In dieser Anleitung wird der Handsender "Gerät" genannt.

## Haftungsausschluss

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch andere als oben genannte Einsätze, Veränderungen am Gerät, unsachgemäßes Handeln, Nichtbeachten der Anleitung entstehen, übernimmt die elero GmbH keinerlei Haftung. Die Sachmängelhaftung ist in solchen Fällen ausgeschlossen.

## Lieferumfang

VarioTel 2 (Batterien im Gerät enthalten), Wandhalterung, 2 Dübel, 2 Schrauben.

## Technische Daten

Gerätebezeichnung	VarioTel 2
Betriebsspannung	3 V DC
Batterietyp	2 x LR06 (AA Mignon)
Schutzart	IP 20
Temperaturbereich	0 bis +55 °C
Funkfrequenz	867/868 MHz-Band
Maße in mm (Handsender)	L 120 x B 51 x H 26
Gewicht in Gramm (inkl. Batt.)	120

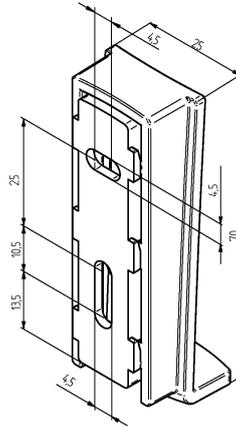
Für USA, Kanada, Australien und einige Länder Südamerikas gilt abweichend:

Funkfrequenz	915 MHz-Band
--------------	--------------

## Montage Wandhalterung

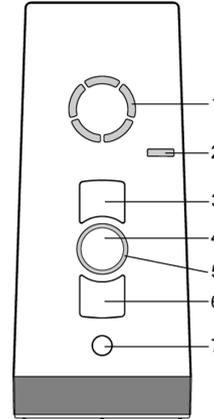
- Den Wandhalter so befestigen, dass die Bohrlöcher keine elektrischen Leitungen treffen!
- Vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger prüfen.
- Die Halterung mit den beigelegten Dübeln und Schrauben an der Wand befestigen.

Das Oberteil vom Wandhalter ist verschiebbar.



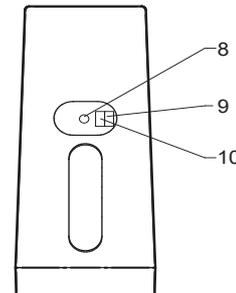
## Geräteerklärung

### Gerätevorderseite



- 1 Kanalanzeige
- 2 Betriebsmodus-Anzeige
- 3 **AUF**-Taste
- 4 **STOPP**-Taste
- 5 Statusanzeige
- 6 **AB**-Taste
- 7 Auswahltaste

### Geräterückseite



- 8 Lerntaste **P**
- Nur für Experten:
- 9 DIP-Schalter 1
- 10 DIP-Schalter 2

# Funktionserklärung

## Bidirektionales Funksystem

Bidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger und die Rückmeldungsmöglichkeit der Funkempfänger an den Sender. Das Funksignal kann direkt an den Zielempfänger geschickt werden. Ist das nicht möglich, wird das Funksignal solange über andere bidirektionale Teilnehmer weitergegeben, bis das Signal den Zielempfänger erreicht. Der Zielempfänger führt den Befehl aus und schickt eine Bestätigung an den Sender zurück.

Bidirektionaler Funkbetrieb ist nur möglich, wenn alle Teilnehmer bidirektional sind. Sonst ist das System nur unidirektional.

## Unidirektionales Funksystem

Unidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger. Jedoch können die Funkempfänger, im Gegensatz zum bidirektionalen Funksystem, keine Rückmeldung an den Sender zurückschicken. Auch nicht möglich ist die Weitergabe von Funksignalen von Funkempfänger zu Funkempfänger.

## Inbetriebnahme

Mit einem Tastendruck wird der Handsender eingeschaltet, Statusanzeige und Betriebsmodus-Anzeige leuchten auf. Bei der Erstinbetriebnahme ist der Handsender im Automatikmodus.

## Hinweis

**P**-Taste nicht drücken, bevor die Empfänger in Lernbereitschaft sind. Beim Einlernen entscheidet sich der aktive Kanal für ein Funksystem. Wenn die Empfänger nicht in Lernbereitschaft sind, wechselt der Kanal vom Sender in den Uni-Modus. Um wieder den Ausgangszustand zu erreichen, **STOPP**- und **P**-Taste 6 Sek. gleichzeitig drücken, bis die Statusanzeige aufleuchtet.

## Statusanzeige

Ein Funksignal wird durch das Aufleuchten der Statusanzeige (LED-Ring um die STOPP-Taste) signalisiert. Die verschiedenen Farben der Statusanzeige bedeuten:

Statusanzeige	Bedeutung
Orange blinkt	Kanal (Sender) in keinem Empfänger eingelernt
Orange schnell blinkt	Kanal (Sender) in bidirektionalem Lernmodus. Bedienung schon eingelernter Empfänger nicht möglich. Im Gruppenlernmodus alle 3 Sek. (auch ohne Tastendruck)
Orange dann grün	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und Empfänger hat das Signal erhalten
Orange dann rot blinkt	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und einer der Empfänger hat das Signal nicht erhalten
Rot dann grün	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und Empfänger hat das Signal erhalten, Batterien schwach
Rot dann rot blinkt	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und einer der Empfänger hat das Signal nicht erhalten, Batterien schwach
Grün mit Wiederholung, dann rot (unidirektional)	Kanal (Sender) ist gelöscht
Grün	Kanal (Sender) arbeitet unidirektional: Sendesignal wird verschickt
Orange und grün (oder rot) im Wechsel, dann rot (bidi)	Kanal (Sender) ist gelöscht
Rot blinkt	Batterien schwach

Die Sendeleistung bzw. Funkreichweite wird durch abnehmende Batterieleistung reduziert. Sinkt die Spannung unter 2V, werden keine Funktionen mehr ausgeführt und nichts mehr angezeigt.

## Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Empfänger zum gleichen Zeitpunkt. Die ausgewählte Gruppe wird mit einem Fahrbefehl angesteuert. Alle 5 Kanäle (Sender) können zur Gruppensteuerung verwendet werden.

In jedem Kanal können beliebig viele Empfänger eingelernt und gesteuert werden.

## Auswahltaste

Mit der Auswahltaste kann durch kurzes Drücken zwischen 5 Kanälen ausgewählt werden. Die einzelnen Kanäle werden durch Aufleuchten der LEDs der Kanalanzeige angezeigt.

Ein zusätzlicher Kanal ist für den Zentralkanal reserviert, der automatisch allen Einzelkanälen zugewiesen wird. Bei Auswahl vom Zentralkanal steuert dieser alle Funkkanäle gleichzeitig. Er wird durch das Aufleuchten aller fünf LEDs der Kanalanzeige angezeigt.

Durch kurzes Drücken der Auswahltaste wird der aktuelle Modus (Automatik/Manuell) der eingelernten Empfänger (nur bidirektionale Empfänger) und vom Handsenderkanal abgefragt.

Durch langes Drücken (ca. 1 Sek.) der Auswahltaste wird der Automatikmodus vom jeweiligen bidirektionalen Kanal oder alle unidirektionalen Kanäle ausgeschaltet. Die Betriebsmodus-Anzeige leuchtet rot. → Die Empfänger führen jetzt nur manuelle Fahrbefehle aus und reagieren nicht auf automatische Fahrbefehle.

## Hinweis

Beim Einschalten der Automatik wird ein Auffahren des Empfängers ausgelöst.

Durch langes Drücken (ca. 1 Sek.) der Auswahltaste wird der Automatikmodus vom jeweiligen bidirektionalen Kanal oder alle unidirektionalen Kanäle wieder eingeschaltet. Die Betriebsmodus-Anzeige leuchtet grün. → Die Empfänger führen jetzt automatische und manuelle Fahrbefehle aus.

Durch langes Drücken (ca. 1 Sek.) der Auswahltaste im Zentralkanal wird der Betriebsmodus Auto oder Manuell für **alle**

**Einzelkanäle** geändert. Ein unterschiedlicher Betriebsmodus von Einzelkanälen (Auto und Manuell) wird beim Umschalten für alle Kanäle auf den Betriebsmodus Auto gesetzt.

## Sender einlernen

### Voraussetzung

Der Empfänger ist installiert. **Prüfen ob der Kanal gelöscht ist** oder im richtigen Modus ist laut Statusanzeige.

Für das Einlernen vor den einzulernenden Behang stellen.

1. Bei elektrisch bereits installierten Empfängern die Sicherung ausschalten und nach einigen Sekunden wieder einschalten. Der Empfänger befindet sich jetzt für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.
2. Die Lerntaste **P** auf der Geräterückseite kurz (ca. 1 Sek.) drücken, bis die Statusanzeige kurz aufleuchtet. Der Behang fährt ca. 2 Minuten lang auf und ab und zeigt damit, dass sich der Empfänger im Lernmodus befindet.
3. Sofort (max. 1 Sek.) nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Der Behang stoppt kurz, fährt weiter, stoppt und fährt dann in Ab-Richtung.
4. Sofort (max. 1 Sek.) nach Beginn einer Abfahrt die **AB**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Der Behang bleibt stehen. Der Kanal vom Sender ist eingelernt.

### Hinweis

Stopp der Behang nicht, muss das Einlernen wiederholt werden.

Ein bidirektionaler Einlernvorgang im Handsender kann durch 6 Sek. Drücken der **STOPP**-Taste abgebrochen werden.

## Weitere Sender einlernen

### Hinweis

Werden **mehrere Empfänger** an die **gleiche Zuleitung** angeschlossen, sind nach Netzzuschaltung alle gleichzeitig für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.

Wird nun am Sender die **P**-Taste gedrückt, starten alle Empfänger gleichzeitig mit dem Lernmodus (Auf-/Abfahrten). Durch zufällig unterschiedliche Pausen zwischen den Auf-/Abfahrten entsteht ein Versatz zwischen den Empfängern. Je später mit dem Einlernen begonnen wird, desto größer wird der Versatz.

Die kurzen Auf-/Abfahrten können gestoppt werden, indem an einem bereits eingelernten Sender kurz die **STOPP**-Taste gedrückt wird. Der Lernmodus im Empfänger wird abgebrochen.

Die Senderzuweisung kann jetzt erfolgen, ohne einzelne Empfänger abklemmen zu müssen. Läuft der Behang in die falsche Richtung, den Sender löschen und diesen neu einlernen.

(→ siehe Sender löschen)

Wenn weitere Sender auf einen Empfänger eingelernt werden sollen:

1. An einem bereits auf den Empfänger eingelernten Sender gleichzeitig (für 3 Sek.) die **AUF**-, **AB**- und die Lerntaste **P** drücken (Geräterückseite). Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Der Empfänger ist nun in Lernbereitschaft.
2. Auf dem einzulernenden Sender die Lerntaste **P** drücken, bis die Statusanzeige kurz aufleuchtet. Der Empfänger ist nun im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
3. Sofort (max. 1 Sek.) nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Der Behang stoppt kurz, fährt weiter, stoppt und fährt dann in Ab-Richtung.

4. Sofort (max. 1 Sek.) nach Beginn einer Abfahrt die **AB**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Der Behang bleibt stehen. Der Kanal vom Sender ist eingelernt.

Werden in einem Kanal mehr als 10 bidirektionale Empfänger gleichzeitig eingelernt, schaltet der Senderkanal im Lernmodus in den Gruppenmodus. Der Gruppenmodus wird durch schnelles Blinken mit Pausen angezeigt.

Das Einlernen im Gruppenmodus wird nach 2 Minuten Pause oder 6 Sek. langem Drücken der **STOPP**-Taste beendet.

### Hinweis

In einem bidirektionalen Senderkanal mit mehr als 10 eingelernten Empfängern ist zum schnellen Erreichen weiter entfernter Empfänger ein Tipbetrieb für Jalousien nicht möglich.

## Synchronlernmodus

Wenn ein Sender auf mehrere Empfänger gleichzeitig eingelernt werden soll.

1. An einem bereits auf die Empfänger eingelernten Sender gleichzeitig (für 3 Sek.) die **AB**- und die Lerntaste **P** drücken (Geräterückseite). Die Statusanzeige blinkt. Die Empfänger sind nun in Lernbereitschaft.
2. Nur bei bidirektionalem Betrieb: auf dem einzulernenden Sender die Lerntaste **P** drücken, bis die Statusanzeige kurz aufleuchtet. Die Empfänger sind nun im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
3. Sofort (max. 1 Sek.) nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Die Behänge stoppen kurz, fahren weiter, stoppen und fahren dann in Ab-Richtung.
4. Sofort (max. 1 Sek.) nach Beginn einer Abfahrt die **AB**-Taste drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Die Behänge bleiben stehen. Der Kanal vom Sender ist eingelernt.

## Lernmodus (bidi) im Sender stoppen

**STOPP**-Taste mindestens 6 Sek. drücken bis die Statusanzeige orange leuchtet.

## Endlagen anfahren Rollladen/Markise/Jalousie

### Voraussetzung

Die Endlagen des Antriebs sind eingestellt.

### Untere Endlage anfahren (Rollladen/Markise)

Die **AB**-Taste kurz drücken. Der Behang fährt in die untere Endlage/ die Markise fährt ganz aus.

**Untere Endlage anfahren (Jalousie)**  
Die **AB**-Taste so lange drücken, bis die Statusanzeige kurz aufleuchtet. Der Behang fährt in die untere Endlage.

Die **AB**-Taste nur kurz drücken (Tippbetrieb bei JA, Impulsbetrieb bei Combio Pulse), der Behang fährt kurz an und stoppt wieder.

### Obere Endlage anfahren (Rollladen/Markise)

Die **AUF**-Taste kurz drücken. Der Behang fährt in die obere Endlage/ die Markise fährt ein.

**Obere Endlage anfahren (Jalousie)**  
Die **AUF**-Taste so lange drücken, bis die Statusanzeige kurz aufleuchtet. Der Behang fährt in die obere Endlage.

Die **AUF**-Taste nur kurz drücken (Tippbetrieb bei JA, Impulsbetrieb bei Combio Pulse), der Behang fährt kurz an und stoppt wieder.

## Zwischenpositionen der Behänge

	Rollladen	Markise	Jalousie	Innenbeschattung
Pos ▼	Zwischenposition	Zwischenposition	Zwischenposition	Zwischenposition 1
Pos ▲	Lüftungsposition	-- /Tuchspannung	Wendeposition	Zwischenposition 2

## Zwischenposition im Empfänger programmieren

### Voraussetzung

Die Endlagen des Antriebs sind eingestellt. Der Behang ist in der oberen Endlage.

1. Den Behang mit der **AB**-Taste auf die gewünschte Position fahren. Dabei die **AB**-Taste gedrückt halten.
2. Die **STOPP**-Taste zusätzlich drücken. Der Behang stoppt. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf. Die Zwischenposition ist programmiert.

## Lüftungs-/Wendeposition im Empfänger programmieren

### Voraussetzung

Der Sender/Kanal vom Sender ist eingelernt. Die Endlagen vom Antrieb sind eingestellt. Der Behang ist in der unteren Endlage.

1. Den Behang mit der **AUF**-Taste soweit in AUF-Richtung fahren, bis sich die Lüftungsschlitze öffnen, bzw. die Lamellenwendung erreicht ist. Während der Fahrt die **AUF**-Taste gedrückt halten.

- Die **STOPP**-Taste zusätzlich drücken. Der Behang stoppt. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.  
Die Lüftungsposition/Wendeposition ist programmiert.

### Zwischenposition anfahren

#### Voraussetzung

Der Behang ist in der oberen Endlage.

- Die **AB**-Taste zweimal kurz drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.
- Der Behang läuft auf die gespeicherte Zwischenposition. Bei Jalousien wird, nach Erreichen der Zwischenposition, eine automatische Lamellenwendung ausgeführt, wenn eine Wendeposition eingelernt ist. Ist keine Zwischenposition programmiert, fährt der Behang in die untere Endlage (nicht bei Verwendung vom Combio Pulse).

### Lüftungs-/Wendeposition anfahren

#### Voraussetzung

Der Behang ist in der unteren Endlage.

- Die **AUF**-Taste zweimal kurz drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.
- Der Behang läuft auf die gespeicherte Lüftungs-/Wendeposition. Ist keine Lüftungs-/Wendeposition programmiert, fährt der Behang in die obere Endlage (nicht bei Verwendung vom Combio Pulse).

### Betrieb des Senders mit Combio JA Pulse

Für Jalousieantriebe kann ein Combio-868/-915 JA Pulse zur genauen Einstellung der Lamellen verwendet werden.

Bei einem Druck auf die **AUF**- oder **AB**-Taste wird die voreingestellte Impulszeit vom Combio Pulse gefahren.

Die Impulszeit kann vom Anwender geändert werden. Dazu an einem eingelernten Sender die **STOPP**- und **AUF**-Taste 6 Sek.

gedrückt halten. Der Antrieb beginnt in kleinen Impulsen zu fahren. Sobald der Behang den gewünschten Fahrweg zurückgelegt hat, die **AUF**-Taste loslassen, dann die **STOPP**-Taste loslassen. Die neue Impulszeit ist gespeichert. Die neue Impulszeit entspricht der Summe aller Impulszeiten während des Programmierens der Impulszeit. Nach 30 Impulsen beendet der Combio JA Pulse das Programmieren der Impulszeit.

### Positionen löschen/Sender löschen

#### Zwischenposition im Empfänger löschen

- Die **STOPP**-Taste und zusätzlich die **AB**-Taste drücken.
- Diese Tastenkombination ca. 3 Sek. gedrückt halten. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.

#### Lüftungs-/Wendeposition im Empfänger löschen

- Die **STOPP**-Taste und zusätzlich die **AUF**-Taste drücken.
- Diese Tastenkombination ca. 3 Sek. gedrückt halten. Die Statusanzeige leuchtet kurz auf.

#### Senderkanal im Empfänger löschen

- Die **STOPP**-Taste und zusätzlich die Lerntaste **P** drücken (Geräterückseite).
- Diese Tastenkombination ca. 6 Sek. gedrückt halten, bis die Statusanzeige kurz orange und dann rot aufleuchtet. Im unidirektionalen Funkbetrieb leuchtet die Statusanzeige während der 6 Sek. zweimal kurz grün und dann rot auf. Auch der Kanal im Sender ist gelöscht.

#### Alle Sender im Empfänger löschen

- Die **STOPP**-Taste und zusätzlich Lerntaste **P** (Geräterückseite) + **AUF**-Taste + **AB**-Taste drücken.

- Diese Tastenkombination ca. 6 Sek. gedrückt halten.  
Die Statusanzeige leuchtet zweimal kurz orange-grün und dann rot auf (bidi).  
Auch der Kanal im Sender ist gelöscht.  
Im unidirektionalen Funkbetrieb leuchtet die Statusanzeige während der 6 Sek. zweimal kurz grün und dann rot auf.

### Experten-Einstellungen

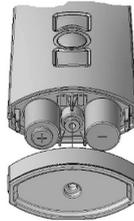
DIP-Schalter 2 auf der Geräterückseite, unter der Abdeckung:  
Schalter oben: Off (bidi- und uni-Betrieb möglich; voreingestellt),  
Schalter unten: On (nur bidi-Betrieb möglich). DIP-Schalter 1: OEM-Einstellung.

## Batteriewechsel

### Hinweis

Batterien nur durch identischen Typ ersetzen.

- Das Gerät an der Unterseite aufschrauben und das Gehäuse öffnen.
- Die Batterien entnehmen.
- Die neuen Batterien (2 mal LR06; AA Mignonzellen) lagerichtig einlegen.
- Das Gerät wieder zusammenbauen.



Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.

## Reinigung

Das Gerät mit einem feuchten Tuch reinigen. Kein Reinigungsmittel verwenden. Dieses kann den Kunststoff angreifen.

## Entsorgung

Das Gerät nach dem letzten Gebrauch nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

## Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet nicht	1. Batterien sind leer 2. Batterien sind falsch eingelegt	1. Neue Batterien einlegen 2. Batterien lagerichtig einlegen
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet rot oder orange blinkend Unidirektional: Statusanzeige leuchtet grün	1. Empfänger außerhalb der Funkreichweite 2. Empfänger außer Betrieb oder defekt 3. Empfänger noch nicht eingelernt	1. Entfernung zum Empfänger verringern 2. Empfänger einschalten oder austauschen 3. Empfänger einlernen
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Richtungen sind falsch zugeordnet	Sender löschen und neu einlernen
Gewünschter Antrieb läuft nicht	Falscher Kanal ausgewählt	Richtigen Kanal auswählen

## Reparatur

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.

Bitte immer Folgendes angeben:

- Artikelnummer und Artikelbezeichnung auf Typenschild
- Art des Fehlers
- Vorausgegangene ungewöhnliche Vorkommnisse
- Begleitumstände
- Eigene Vermutung

# EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass das/die nachfolgend genannte/n Produkte den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften entspricht/entsprechen.

Produktbezeichnung: **ProLine 2**

- MemoTec2 (-868) alle Varianten
- Invio2 (-867 / -868) alle Varianten
- AstroTec2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten
- MonoTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten (Progreso1)
- LumeroTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten (Progreso1M)
- VarioTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten (Progreso5M)
- TempoTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten
- MultiTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten
- SoloTel2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten
- UniTec2 (-867 / -868 / -915) alle Varianten

Beschreibung: Wand- und Handsender mit Funk für bidirektionale und unidirektionale Kommunikation zwischen Sender und Empfänger zur Steuerung von Rollläden, Markisen, Jalousien und Innenbeschattungen

Die Übereinstimmung der/s bezeichneten Produkte/s mit den wesentlichen Schutzanforderungen wird durch Einhaltung folgender Richtlinien und Normen berücksichtigt:

- EMV-Richtlinie 2004/108/EG  
EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007  
EN 60730-1:2011, EN 60730-2-7:2010
- R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Beuren, 15.02.2013



Ralph Trost  
-CE-Beauftragter-, -Doku-Bevollmächtigter-

elero GmbH  
Antriebstechnik  
Linsenhofer Straße 65  
72660 Beuren  
Deutschland / Germany  
Fon: +49 (0) 7025 13-01  
Fax: +49 (0) 7025 13-212  
info@elero.de  
**www.elero.com**

Sollten Sie einen  
Ansprechpartner außerhalb  
Deutschlands benötigen,  
besuchen Sie unsere  
Internetseiten.